



Finanzmathematik 1: Diskrete Modelle Übungsblatt 4

SS 2012

1. Zeige, dass die Menge $\Pi(C)$ der arbitragefreien Preise eines Claims konvex und daher ein Intervall ist.
2. In einem arbitragefreien Finanzmarktmodell bezeichne $\pi_{\text{inf}}(C)$ die untere Arbitrageschranke eines Claims C . Sei $Y = \frac{S}{1+r} - \pi$ der Vektor der diskontierten Nettogewinne.
Beweise die folgende Darstellung:

$$\pi_{\text{inf}}(C) = \sup \left\{ m \in [0, \infty) \mid \exists \xi \in \mathbb{R}^d: m + \xi \cdot Y \leq \frac{C}{1+r} \text{ P-f.s.} \right\}$$

3. Mit Hilfe des vorigen Beispiels beweise:

$$\pi_{\text{inf}}(C) = \sup \{ \bar{\xi} \cdot \bar{\pi} \mid \bar{\xi} \cdot \bar{S} \leq C \text{ P-f.s.} \}$$

4. Gegeben sei ein Finanzmarktmodell bestehend aus einem risikolosen Finanzgut mit $\pi_0 = 100$, $S_0 = 120$, und einem riskanten Finanzgut mit $\pi_1 = 100$ und $\mathbb{P}[S_1 = 140] = \mathbb{P}[S_1 = 90] = \frac{1}{2}$.

(i) Zeige, dass der Markt vollständig ist.

Betrachte einen Butterfly-Spread mit Auszahlung $C = (K - |V - \pi(V)|)_+$, wobei $K > 0$ und $V = \bar{\xi} \cdot \bar{S}$ der Wert eines Portfolios $\bar{\xi} = (\xi_0, \xi_1)$ mit arbitragefreiem Preis $\pi(V) > K$ ist.

- (ii) Wähle das Portfolio $\bar{\xi} = (1, 2)$ und $K = 30$. Berechne den arbitragefreien Preis von C .
- (iii) Finde eine replizierende Strategie für C .

5. Betrachte folgende Finanzmarktmodelle:

(a) $\Omega = \{\omega_1, \omega_2\}$ mit $r = \frac{1}{9}$ und einem riskanten Finanzgut mit

$$\pi_1 = 5, \quad S_1(\omega_1) = \frac{20}{3}, \quad S_1(\omega_2) = \frac{49}{9}$$

(b) $\Omega = \{\omega_1, \omega_2, \omega_3\}$ mit $r = \frac{1}{9}$ und einem riskanten Finanzgut mit

$$\pi_1 = 5, \quad S_1(\omega_1) = \frac{20}{3}, \quad S_1(\omega_2) = \frac{49}{9}, \quad S_1(\omega_3) = \frac{10}{3}$$

(c) $\Omega = \{\omega_1, \omega_2, \omega_3\}$ mit $r = \frac{1}{9}$ und zwei riskanten Finanzgütern mit

$$\pi_1 = \begin{pmatrix} 5 \\ 10 \end{pmatrix}, \quad S_1(\omega_1) = \begin{pmatrix} \frac{20}{3} \\ \frac{40}{3} \end{pmatrix}, \quad S_1(\omega_2) = \begin{pmatrix} \frac{20}{3} \\ \frac{80}{9} \end{pmatrix}, \quad S_1(\omega_3) = \begin{pmatrix} \frac{40}{9} \\ \frac{80}{9} \end{pmatrix}$$

Das zum jeweiligen Modell gehörige Wahrscheinlichkeitsmaß \mathbb{P} solle außerdem $\mathbb{P}(\{\omega\}) > 0, \omega \in \Omega$, erfüllen.

- (i) Welches dieser Modelle ist arbitragefrei? Für die arbitragefreien Modelle bestimme alle äquivalenten Martingalmaße. Für die restlichen Modelle finde eine Arbitragemöglichkeit.
 - (ii) Welche Modelle, die arbitragefrei sind, sind auch vollständig? Für die nicht-vollständigen Modelle finde einen nicht-erreichbaren Claim.
6. Betrachte ein Finanzmarktmodell auf $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P})$ mit $\Omega = \{\omega_1, \omega_2\}$, $\mathcal{F} = \mathfrak{P}(\Omega)$ und $\mathbb{P}(\{\omega_1\}) = 0,7$. Das Finanzmarktmodell bestehe aus einem risikolosen Finanzgut mit $r = 0$ und einem riskanten Finanzgut mit $\pi_1 = 100$, $S_1(\omega_1) = 110$ und $S_1(\omega_2) = 70$. Sei C eine Call-Option auf S_1 mit Strikepreis $K = 90$. Berechne
- (i) eine replizierende Strategie für C ,
 - (ii) alle arbitragefreien Preise für C und alle äquivalenten Martingalmaße.

7. Sei $\Omega = \{\omega_1, \dots, \omega_N\}$, $N \in \mathbb{N}$, versehen mit einem Wahrscheinlichkeitsmaß \mathbb{P} , sodass $\mathbb{P}(\{\omega\}) > 0, \omega \in \Omega$, gilt. Auf diesem Wahrscheinlichkeitsraum betrachte ein Finanzmarktmodell mit Zins $r = 0$ und einem riskanten Finanzgut mit $\pi_1 = 1$ und

$$0 < S_1(\omega_1) < S_1(\omega_2) < \dots < S_1(\omega_N).$$

Zeige, dass es Strikepreise $K_1, \dots, K_{N-2} > 0$ und Preise $\pi^C(K_i)$ gibt, sodass die zugehörigen Call-Optionen $(S_1 - K_i)_+$ das Marktmodell vervollständigen. D.h. das Marktmodell, das mit den riskanten Finanzgütern S_2, \dots, S_{N-1} mit

$$\pi_i := \pi^C(K_{i-1}) \quad \text{und} \quad S_i := (S_1 - K_{i-1})_+, \quad i = 2, \dots, N-2,$$

erweitert wurde, ist arbitragefrei und vollständig.